

Binationaler Bachelor of Arts Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Prag) (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-005-1013	Pflicht

Modultitel	Translationstechnologie und Terminologie
Modultitel (englisch)	Translation Technology and Terminology
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur Translationwissenschaft (Übersetzen / Übersetzungswissenschaft)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Translationstechnologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Translationstechnologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Terminologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Translation • B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (binational)
Ziele	Die Studierenden können die Grundbegriffe und Methoden der Terminologielehre und der technischen Arbeitsmittel von Übersetzern und Dolmetschern identifizieren, vergleichen und handhaben.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Begriffe und Methodologie der Terminologielehre und Terminographie gemäß internationaler und nationaler Normung; 2. Überblick über die technischen Arbeitsmittel von Übersetzern und Dolmetschern, mit Schwerpunkt auf aktuellen Translationstechnologien (z. B. Translation Memories, automatisches Übersetzen, Spracherkennung, Projektmanagement).
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Translationstechnologie" (2SWS)
	Seminar "Translationstechnologie" (2SWS)
	Vorlesung "Terminologie" (2SWS)

Binationaler Bachelor of Arts Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Prag) (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1026	Pflicht

Modultitel	Übersetzen und historischer Kontext
Modultitel (englisch)	Translation and Historical Context
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Slavistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit (1914/18-1945)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung "Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg (1500-1650)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung "Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung (1945-Gegenwart)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Übersetzen Deutsch-Tschechisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (binational)
Ziele	Die Studierenden erkennen Prozesse und Strukturen der Gesellschaftsgeschichte der jeweils gewählten Zeit als Bestandteil der kulturhistorischen Kompetenz für das Übersetzen und wenden dieses Wissen beim Übersetzen konkreter Texte an.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Darstellung der grundlegenden Begriffe, zentralen Ereignisse und wesentlichen Entwicklungstendenzen des gewählten Zeitraumes der Geschichte - Übersetzerische Arbeit an Texten verschiedener Funktionalstile und zu unterschiedlichen Themen unter Einbeziehung der historischen und kulturellen Gegebenheiten
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Von den drei Vorlesungen ist eine zu belegen.

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit (1914/18-1945)" (2SWS)
	Vorlesung "Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg (1500-1650)" (2SWS)
	Vorlesung "Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung (1945-Gegenwart)" (2SWS)
	Übung "Übersetzen Deutsch-Tschechisch" (2SWS)

Binationaler Bachelor of Arts Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Prag) (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1028	Pflicht

Modultitel	Fachtexte und Textreproduktion
Modultitel (englisch)	Specialised Texts and Text Reproduction
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Slavistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium "Fachtexte und Übersetzen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Sprachwissenschaft: System der Deutschen Sprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Grundlegende Aspekte der Textreproduktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (binational)
Ziele	Die Studierenden können Fachtexte und Fachtextstrukturen im Hinblick auf ihre Relevanz für das Übersetzen analysieren und selbst fremdsprachliche Texte zu ausgewählten Themen produzieren. Sie können ihr Wissen über textsortenspezifische Unterschiede zwischen Texten der Ausgangs- und der Zielsprache in Sprachmittlungssituationen nutzen, indem sie Textsortenspezifika erkennen, analysieren und in der gegebenen Kommunikationssituation angemessene Lösungen entwickeln und, soweit erforderlich, selbstständig Strategien zur Umgehung (fach)sprachlicher Defizite entwickeln.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleich der Textstrukturen ausgewählter Fachtexte mit allgemeinsprachlichen Texten und im Hinblick auf ihre kommunikative Funktion und Darstellung der Konsequenzen für das Übersetzen - Darstellung und Analyse verschiedener Sprachmittlungsarten im Hinblick auf die jeweils erforderlichen Kompetenzen und Grundlagen ihrer Aneignung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 30 Min.), mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Fachtexte und Übersetzen" (2SWS)
	Seminar "Sprachwissenschaft: System der Deutschen Sprache" (2SWS)
	Übung "Grundlegende Aspekte der Textreproduktion" (2SWS)

Binationaler Bachelor of Arts Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Prag) (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1027-A	Wahlpflicht

Modultitel Kontrastive Linguistik A

Modultitel (englisch) Contrastive Linguistics A

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Interkomprehension" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Sprachliche Variation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Prag)

Ziele

Die Studierenden erwerben vertiefte Fähigkeiten zum systematischen Vergleich innerhalb der slawischen Sprachen und sind in der Lage, dessen Ergebnisse für die Rezeption zielsprachlicher Texte nutzbar zu machen. Sie verfügen über ein Repertoire an Erschließungs- und Lernstrategien, das ihnen ein rasches Einarbeiten in weitere slawische Sprachen und den effektiven Erwerb von rezeptiven Fähigkeiten in diesen Sprachen ermöglicht. Die Studierenden können theoretisches Grundlagenwissen auf praktische Aufgabenstellungen anwenden und erweitern ihr sprachliches Repertoire auf der Grundlage der ihnen bereits bekannten slawischen Sprachen. Sie können ausgewählte spezifische Probleme des Deutschen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Kommunikation in den slawischen Sprachen darstellen. Die Studierenden analysieren Fachtextstrukturen und -funktionen und übertragen die Wechselbeziehungen von Fachwissen, Fachdenken und Fachsprache auf die konkrete Fachtextanalyse und den Fachtexttransferprozess.

Inhalt

- erweiterte Grundlagen der kontrastiven Linguistik bezogen insbesondere auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den slawischen Sprachen
- Lern- und Erschließungsstrategien zur Aneignung systematischer Vorgehensweisen bei der Rezeption fremdsprachlicher Texte
- Darstellung spezifischer Probleme des Deutschen in ihren Auswirkungen auf die Kommunikation
- Aufzeigen methodologisch-methodischer Näherungswege zur strukturellfunktionalen und kommunikativ-kognitiven Analyse von Fachtextsorten verschiedener Einzelsprachen und Wissenschaften.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit), mit Wichtung: 1	Übung "Interkomprehension" (2SWS)
	Seminar "Sprachliche Variation" (2SWS)
	Vorlesung "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2SWS)

Binationaler Bachelor of Arts Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Prag) (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1027-B	Wahlpflicht

Modultitel Kontrastive Linguistik B

Modultitel (englisch) Contrastive Linguistics B

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Interkomprehension" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Sprachliche Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Prag)

Ziele

Die Studierenden erwerben vertiefte Fähigkeiten zum systematischen Vergleich innerhalb der slawischen Sprachen und sind in der Lage, dessen Ergebnisse für die Rezeption zielsprachlicher Texte nutzbar zu machen. Sie verfügen über ein Repertoire an Erschließungs- und Lernstrategien, das ihnen ein rasches Einarbeiten in weitere slawische Sprachen und den effektiven Erwerb von rezeptiven Fähigkeiten in diesen Sprachen ermöglicht. Die Studierenden können theoretisches Grundlagenwissen auf praktische Aufgabenstellungen anwenden und erweitern ihr sprachliches Repertoire auf der Grundlage der ihnen bereits bekannten slawischen Sprachen. Sie können ausgewählte spezifische Probleme des Deutschen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Kommunikation in den slawischen Sprachen darstellen. Die Studierenden analysieren Fachtextstrukturen und -funktionen und übertragen die Wechselbeziehungen von Fachwissen, Fachdenken und Fachsprache auf die konkrete Fachtextanalyse und den Fachtexttransferprozess.

Inhalt

- erweiterte Grundlagen der kontrastiven Linguistik bezogen insbesondere auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den slawischen Sprachen
- Lern- und Erschließungsstrategien zur Aneignung systematischer Vorgehensweisen bei der Rezeption fremdsprachlicher Texte
- Darstellung spezifischer Probleme des Deutschen in ihren Auswirkungen auf die Kommunikation
- Aufzeigen methodologisch-methodischer Näherungswege zur strukturellfunktionalen und kommunikativ-kognitiven Analyse von Fachtextsorten verschiedener Einzelsprachen und Wissenschaften.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit), mit Wichtung: 1	Übung "Interkomprehension" (2SWS)
	Seminar "Sprachliche Kommunikation" (2SWS)
	Vorlesung "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2SWS)

Binationaler Bachelor of Arts Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Prag) (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1029	Pflicht

Modultitel Praktikum Übersetzen

Modultitel (englisch) Internship Translation

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Slavistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (binational)

Ziele Die Studierenden kennen eines oder mehrere einschlägige Tätigkeitsfelder im Arbeitsleben eines Übersetzers (ggf. Dolmetschers), wenden erlerntes Theoriewissen sowie erworbene Schlüsselqualifikationen in der Praxis an (Anfertigung von Übersetzungen sowie ggf. Dolmetschaufgaben unter Anleitung) und reflektieren über das Verhältnis von Theorie und beruflicher Praxis.

Inhalt - laut Praktikumsvertrag

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1

Binationaler Bachelor of Arts Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Prag) (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-2038	Pflicht

Modultitel	Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch
Modultitel (englisch)	Selected Aspects of Czech-German Translation
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium "Modelle westslawistischer Translatologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Seminar mit Übungsanteil "Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Übung "Übersetzen für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (binational) • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Die Studierenden kennen grundlegende Strategien und Verfahren in Bezug auf das sprachenpaarbezogene Übersetzen Tschechisch-Deutsch und sind in der Lage, auf dieser Grundlage Übersetzungen tschechischer Texte ins Deutsche anzufertigen und über Übersetzungsprobleme zu reflektieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über das fachspezifische methodisch-theoretische Instrumentarium und über Modelle westslawistischer Translatologie. Dabei werden die vorgestellten Modelle hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit und Grenzen analysiert und anhand ausgewählter Textbeispiele exemplifiziert. - Behandlung von Übersetzungsstrategien und -verfahren in konkreter Anwendung auf das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch - Üben der in Kolloquium und Seminar behandelten Techniken am konkreten Textmaterial, Erwerb praktischer Erfahrungen im Übersetzen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Modelle westslawistischer Translatologie" (1SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (1SWS)
	Übung "Übersetzen für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (4SWS)